

PRESSEMITTEILUNG

Wilhelmshaven, 28.10.2025

Hapag-Lloyd tauft die „Wilhelmshaven Express“ am Jade Weser Port: Abschluss der 24.000-TEU-Neubauprogrammreihe

- Zwölftes und letztes Schiff der Hamburg Express Klasse
- Meilenstein für Nachhaltigkeit, Innovation und strategisches Wachstum
- CEO Rolf Habben Jansen: „Wilhelmshaven ist ein zentraler HUB für Hapag-Lloyd und die Gemini Cooperation“

Heute Morgen feierte Hapag-Lloyd die feierliche Taufe der „Wilhelmshaven Express“ am Jade Weser Port in Wilhelmshaven. Die Taufpatin des Schiffes war Wibke Friedrichs, Ehefrau des ehemaligen Hapag-Lloyd-Vorstandsmitglieds Anthony Firmin (COO). Hapag-Lloyd begrüßte zahlreiche Ehrengäste – darunter Olaf Lies, Ministerpräsident von Niedersachsen – sowie Kunden, Geschäftspartner und Pressevertreter, um diesen bedeutenden Meilenstein zu würdigen.

Die Veranstaltung markierte nicht nur die Taufe eines hochmodernen Containerschiffs, sondern auch den Abschluss eines transformativen und umfassenden dreijährigen Neubauprogramms. Die „Wilhelmshaven Express“ ist das zwölfte und letzte Schiff der Hamburg-Express-Klasse – eine Serie von Ultra-Großcontainerschiffen, die die Flotte des Unternehmens neu definiert und Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit und Produktivität setzt. Mit einer Kapazität von 23.660 TEU und einem Dual-Fuel-Antrieb (Betrieb mit LNG und auch Biomethan) wird das Schiff im NE1-Dienst der Gemini Cooperation eingesetzt, der Asien und Nordeuropa verbindet.

„Die ‚Wilhelmshaven Express‘ und ihre elf Schwesterschiffe sind nicht nur die größten in unserer Flotte – sie sind Ausdruck unseres konsequenten Bestrebens, Emissionen kontinuierlich zu senken, höchste Qualitätsstandards zu setzen und langfristig strategisch zu wachsen,“ sagt Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

PRESSEMITTEILUNG

Rolf Habben Jansen würdigte zudem die Bedeutung des Container Terminals Wilhelmshaven: „Der Tiefwasserhafen hat sich als zuverlässiger und leistungsstarker HUB für Hapag-Lloyd und die Gemini Cooperation etabliert. Mit seinen stabilen Prozessen, effizienter Umschlagtechnik und direkten Verbindungen zu wichtigen Handelsrouten wie Fernost und dem Atlantik spielt er eine entscheidende Rolle bei der Stärkung unseres Netzwerks und der Widerstandsfähigkeit der Lieferketten unserer Kunden in Nordeuropa.“

Die Hamburg-Express Klasse wurde auf der Hanwha Ocean Werft in Südkorea gebaut. Mit Investitionen von rund 2 Milliarden US-Dollar zählt sie zu den bedeutendsten Flotteninvestitionen in der Geschichte von Hapag-Lloyd. Jedes Schiff misst 399 Meter in der Länge und ist mit modernster Technologie ausgestattet, die CO₂-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Designs um bis zu 25 Prozent reduziert.

Mit Blick auf die Zukunft bereitet sich das Unternehmen auf sein nächstes großes Neubauprogramm mit 24 Schiffen vor: Davon werden zwölf Neubauten eine Kapazität von jeweils 16.800 TEU und die weiteren zwölf eine Kapazität von jeweils 9.200 TEU haben. Alle Schiffe werden mit emissionsarmen Dual-Fuel-Motoren für verflüssigtes Gas ausgestattet, die besonders kraftstoffeffizient sind. Darüber hinaus können auch diese Schiffe mit Biomethan betrieben werden, wodurch sich die CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventionellen Antriebssystemen um bis zu 95 % reduzieren lassen. Hapag-Lloyd wird diese neuen Schiffe zwischen 2027 und 2029 übernehmen und damit sein Engagement für eine moderne und nachhaltige Flotte fortsetzen.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263
Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 313 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 14.000 Mitarbeitenden an Standorten

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,7 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 133 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 21 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 3.000 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

